

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	22. Oktober 2014
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 20.20 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bgmin. [REDACTED]
Schriftführer	GRin [REDACTED]

Anwesenheitsliste:

[REDACTED]

unentschuldigt:

[REDACTED]

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 8 anwesend.
3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 2014
2. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Haushaltsplan 2014

Entwicklung der Finanzwirtschaft 2012 bis 2014

	Haushaltsansatz 2014 €	Haushaltsansatz 2013 €	Jahresrechnungs- ergebnis 2012 €
Verwaltungshaushalt	883.000,00	834.500,00	772.426,57
Vermögenshaushalt	391.400,00	532.300,00	435.698,01
Gesamt	1.274.400,00	1.366.800,00	1.208.124,58

Der Gesamthaushalt 2014 hat ein Gesamtvolumen von ca. 1,3 Mio. €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt ca. 0,9 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt ca. 0,4 Mio. €.

Das Haushaltsplanvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht.

Der Haushaltsplan ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Hebesteuersätze mit 350% für Grundsteuer A, 320% für Grundsteuer B und 310% für Gewerbesteuer werden beibehalten.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 147.000,00 € festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2014 hat ein Volumen von 883.000,00 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 6% (48.500,00 €) erhöht.

1. Kurzübersicht über wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr (Beträge +/- 5.000,00 €):

Hhst.	Einnahmen	Änderungsbetrag €
4640.1714	Erstattung Personalkosten Kindergartenpersonal	+ 5.000,00
9000.0100	Einkommensteueranteil	+ 18.000,00
9000.0410	Schlüsselzuweisungen	+ 14.000,00
	Sonstiges	+ 12.000,00
insgesamt:		+ 49.000,00

Hhst.	Ausgaben	Änderungsbetrag €
1301.5153	Hydranteneinbau Schulstraße	+ 10.000,00
2150.7130	Schulverbandsumlage	+ 7.000,00
4640.7008	Personalkostenzuschuss Kindergarten	+ 10.000,00
6300.5130	Straßenunterhalt	- 10.000,00
7000.6360	Betriebsführung Kläranlage	+ 3.000,00
8809.5400	Bewirtschaftung ehemalige Schule/Turnhalle	+ 10.000,00
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	+ 13.000,00
9000.8321	Kreisumlage	+ 5.000,00
	Sonstiges	+ 1.000,00
Insgesamt		+ 49.000,00

2. Kostenrechnende Einrichtungen

1. Entwässerungsanlage	Einnahmen	82.000,00 € (Vj 80.000,00 €)
	Ausgaben	86.000,00 € (Vj 91.200,00 €)
	Fehlbetrag	4.000,00 € (Vj 11.200,00 €)
2. Friedhof	Einnahmen	6.000,00 € (Vj 3.000,00 €)
	Ausgaben	7.920,00 € (Vj 11.920,00 €)
	Fehlbetrag	1.920,00 € (Vj 8.920,00 €)

3. Ausgleich des Verwaltungshaushaltes

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 121.500,00 € ab (Vorjahr 117.000,00 €). Abzüglich der ordentlichen Tilgung in Höhe von 30.500,00 € ergibt sich eine freie Spitze in Höhe von 91.000,00 € (Vorjahr 51.000,00 €)

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2014 hat ein Volumen von 391.400,00 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 141.000,00 € zurückgegangen.

Das Investitionsvolumen beträgt 50.500,00 €. Das sind 414.000,00 € weniger als im Vorjahr.

Größere Investitionen sind im Haushaltsplan 2014 nicht vorgesehen.

Investitionen 2014

1. EDV-Ausstattung für die Bürgermeisterin	1.500,00 €
2. Zuschuss an Kath. Kirchenstiftung für Kirchturmuhre	1.000,00 €
3. vorbereitende städtebauliche Untersuchungen	5.000,00 €
4. Anschaffung eines Kehrbesens für den Gemeindetraktor	2.500,00 €
5. Restbaukosten Schulstraße	1.500,00 €
6. Straßenbeleuchtung allgemein	1.500,00 €
7. Kanalsanierungen allgemein	5.000,00 €
8. Kanalhausanschluss allgemein	500,00 €
9. Grunderwerb allgemein	1.500,00 €
10. Neubau einer Unterstellhalle für den Bauhof	10.000,00 €
11. Straßenausbaubeiträge für eigene Grundstücke (Schulstraße)	20.500,00 €
Insgesamt	50.500,00 €

Zu den Investitionen kommen noch dazu:

1. ordentliche Tilgung	30.500,00 €
2. Zuführung an die Rücklage	<u>310.400,00 €</u>
GESAMTAUSGABEN	391.400,00 €

Finanzierung des Vermögenshaushaltes

1. Staatszuschuss Ausbau Schulstraße (Rest)	55.000,00 €
2. Straßenausbaubeiträge Schulstraße (Rest)	76.000,00 €
3. Kanalbaubeiträge allgemein	1.000,00 €
4. Grundstücksverkäufe allgemein	500,00 €
5. Investitionspauschale	137.400,00 €
6. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	<u>121.500,00 €</u>
GESAMTEINNAHMEN	391.400,00 €

Ausgleich des Vermögenshaushaltes

Der Vermögenshaushalt wird durch eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 310.400,00 € ausgeglichen, die durch den Verzicht auf neue Investitionen, eine hohe Zuführung vom VwHh und der Investitionspauschale möglich wird.

Auch eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Schulden

Text	Insgesamt €	€/Einwohner bei 734 EW
Schuldenstand am 01.01.2014	195.665	266,57
./. Tilgungen	30.455	41,49
Schuldenstand am 31.12.2014	165.210	225,08

Dazu kommen noch Schuldenanteile bei den Schulverbänden Teuschnitz und Pressig.

Rücklage

Rücklagenstand am 01.01.2014	44.879,00 €
vorgesehene Rücklagenzuführung	310.400,00 €
Rücklagenstand am 31.12.2014	359.279,00 €

Stellenplan

Die Gemeinde Reichenbach hat kein eigenes hauptamtliches Personal

Finanzplanung

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes wird sich in den nächsten Jahren auf 850.000,00 € einpendeln. Investitionen werden in den nächsten Jahren im Bereich Feuerwehrwesen und Städtebauförderung erfolgen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2014 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2017 wird genehmigt.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 2: Informationen der Bürgermeisterin

1. Unterstellhalle

Bgmin [REDACTED] informierte den Gemeinderat über den Fortschritt des Bauvorhabens.

2. Vorbereitende Untersuchungen

Ein Besprechungstermin bei Frau [REDACTED] bei der Regierung von Oberfranken zusammen mit Architekt Veit Huber wurde wahrgenommen. Die Unterlagen werden aufbereitet und anschließend in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt. Danach werden die Bürger über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen informiert.

3. Kinder Feuerwehr

Es wurde eine Kinder-Feuerwehr gegründet. 16 Kinder im Alter zwischen 5-12 Jahren haben sich hierzu angemeldet. Die Kinder-FFW ist in der bestehenden Haftpflichtversicherung mit eingeschlossen.

4. 825-Jahr-Feier

Zur 825-Jahr-Feier fanden schon mehrfach Besprechungen statt. Verschiedene Ideen wurden bereits gesammelt. Weitere Anregungen zur Gestaltung des Jubiläums sollen bis spätestens 21.11.2014 in der Gemeinde besprochen werden.

[REDACTED]
Bürgermeisterin

[REDACTED]
Schriftführerin